

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 78 (1980)

Heft: 9

Vereinsnachrichten: SIA-FKV Fachgruppe der Kultur- und Vermessungsingenieure = SIA-GRG Groupe spécialisé des ingénieurs de génie rural et des ingénieurs-géomètres

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SIA-FKV/SIA-GRG

Fachgruppe der Kultur- und Vermessungsingenieure
Groupe spécialisé des ingénieurs du génie rural et des ingénieurs-géomètres

19. Generalversammlung der Fachgruppe der Kultur- und Vermessungsingenieure des SIA

Sie findet statt
Samstag, 20. September 1980, 10.00, im Château in Neuchâtel

Traktanden:

1. Protokoll der GV vom 22. September 1979 in Luzern
2. Jahresbericht des Präsidenten
3. Jahresrechnung 1979
4. Tätigkeitsprogramm 1981
5. Voranschlag 1981 und Festlegung der Jahresbeiträge
6. Orientierung aus unsern Arbeitsgruppen:
T. Kost: AG Natur- und Heimatschutz bei landw. Strukturverbesserungen
H. Grob: AG Pachtland bei Meliorationen
7. Reise der Fachgruppe 1981 nach Jugoslawien
8. Orientierung über den FIG-Kongress 1981
9. Verschiedenes.

Das Protokoll der Generalversammlung vom 22.9.79 wurde veröffentlicht in der Nummer 4/80 unserer Fachzeitschrift.

Für den Vorstand der Fachgruppe:
Der Präsident, *P. Blum*

Exkursion über Raumplanung, das Entwicklungs-konzept im Val de Travers und Meliorationen im Kanton Neuenburg

Freitag, 19. September 1980

- 12.45 Besammlung der Teilnehmer mit den Damen am Place du Port (vorheriger Hotelbezug und Mittagessen individuell)
- 13.00 Abfahrt mit Car ab Place du Port
- 13.15 Abfahrt ab Bahnhof für die angemeldeten Teilnehmer aus Richtung Zürich (Zug-Ankunft um 13.09) nach Abbaye de Bevaix
- Begrüssung der Teilnehmer in der Abbaye de Bevaix durch P. Blum, Präsident der Fachgruppe der Kultur- und Vermessungsingenieure, und A. Jeanneret, Chef des kantonalen Meliorationsamtes
- Orientierung über den Schutz der Seeufer und der Weinberge durch A. Jeanneret
- Fahrt Richtung Creux du Van Fussmarsch (ca. 30 Minuten) zum Gasthaus «Ferme du Soliat»
- Orientierung über Probleme im Neuenburger Jura (Natur- und Heimatschutz, Wasserversorgung, Meliorationen)

- 16.30 (ca.) Kurzorientierung über das Entwicklungskonzept Val de Travers durch A. Jeanneret und Vertreter der Region
- Rückfahrt über Couvet-Travers-Brot-Plamboz nach Corcelles-Neuenburg
- 18.15 Ankunft in Neuenburg
- (ca.) 19.45 Apéro mit anschliessendem Nachtessen im Restaurant «Beau Rivage» in Neuenburg (chez Pépi), gesellschaftlicher Anlass.
Wir freuen uns, unsere Mitglieder im Kanton Neuenburg begrüssen zu dürfen.
- Im Auftrag des Vorstandes der Fachgruppe FKV:
P. Blum, Präsident
W. Flury, Vizepräsident

Excursion concernant l'aménagement du territoire, la conception de développement du Val de Travers et des améliorations foncières dans le canton de Neuchâtel

Vendredi, 19 septembre 1980

- 12.45 Rendez-vous des participants, avec les dames, à la Place du Port (repas de midi, individuel, et attribution des chambres d'hôtel)
- 13.00 Départ en car de la Place du Port
- 13.15 Départ de la gare pour les participants venant de Zurich (arrivée du train à 13.09) à destination de l'abbaye de Bevaix
- Accueil des participants à l'abbaye de Bevaix par Messieurs P. Blum, président du groupe spécialisé des ingénieurs du génie rural et des ingénieurs-géomètres, et A. Jeanneret, chef du Service cantonal des améliorations foncières et de l'aménagement du territoire
- Orientation par Monsieur A. Jeanneret sur la protection des rives du lac et des vignobles
- Continuation de l'excursion en direction du Creux du Van
Marche à pied d'environ 30 minutes jusqu'à l'auberge «Ferme du Soliat»
- Orientation sur quelques problèmes du Jura neuchâtelois (protection de la nature et du paysage, adductions d'eau, améliorations foncières)
- 16.30 (env.) Brève orientation par Monsieur A. Jeanneret et des représentants de la région sur la conception de développement du Val de Travers
- Retour à Neuchâtel par Couvet-Travers-Brot-Plamboz et Corcelles
- Arrivée à Neuchâtel
- 18.15 (env.) Apéro et dîner au restaurant «Beau Rivage» à Neuchâtel (chez Pépi)
- soirée amicale.
- Nous nous réjouissons de voir les membres neuchâtelois de notre groupe.
- Par ordre du comité directeur du GRG:
P. Blum, Président
W. Flury, Vice-président

Jahresbericht des Präsidenten (GV 79 – GV 80)

Man könnte über das Vereinsjahr das Motto schreiben: Ruhige Beharrlichkeit. Es war kein Jahr des Neubeginns oder der spektakulären Schritte; es war vielmehr ein Jahr des zielbewussten Weiterschreitens auf dem eingeschlagenen Weg.

1. Arbeitsgruppen

Da war einmal die Tätigkeit unserer Arbeitsgruppen.

Die Gruppe «Natur- und Heimatschutz bei landwirtschaftlichen Strukturverbesserungen», die unter dem Vorsitz unseres ehemaligen Präsidenten Toni Kost steht, ist voll an der Arbeit. Erfreulicherweise konnte im vergangenen Jahr die Frage der Finanzierung endgültig geregelt werden, und zwar in einer Weise, die die Gruppenkasse schont. Unsere Bestrebungen laufen nämlich parallel zu solchen des Eidgenössischen Meliorationsamtes und des Bundesamtes für Forstwesen. Beide Amtsstellen hatten schon seit einiger Zeit die Absicht, über das Thema der Berücksichtigung von Natur- und Heimatschutz bei landwirtschaftlichen Strukturverbesserungen eine Art Wegleitung herauszugeben. Wir schätzen uns glücklich, dass man den Weg zum gemeinsamen Gespräch und sogar zur gemeinsamen Tat gefunden hat und nun daran gegangen ist, den Fragenkomplex zu studieren. Aus dieser Sachlage heraus wurde es den beiden Ämtern denn auch möglich, die notwendigen Finanzen zur Verfügung zu stellen. Die personelle Zusammensetzung der jetzigen Arbeitsgruppe (siehe Anhang) bietet Gewähr dafür, dass die Ansichten aller drei Träger gebührend berücksichtigt werden können. Wie immer der Name der Publikation auch sein wird, sie wird gemeinsam herausgegeben vom Eidg. Meliorationsamt, vom Bundesamt für Forstwesen und von unserer Fachgruppe.

In der Arbeitsgruppe «Pachtland bei Meliorationen» unter der Leitung unseres Kollegen Dr. H. Grob ist die Arbeit schon weit fortgeschritten. Finanziell wird sie zur Hälfte getragen vom Eidgenössischen Meliorationsamt. Wir hoffen, dass uns die Finanzierung der zweiten Hälfte mit Hilfe einiger am Thema stark interessierter Kantone gelingen wird.

2. Veranstaltungen

An Veranstaltungen sei die im Zusammenhang mit der letzten GV durchgeföhrte Tagung für Arbeiten im Ausland erwähnt. Die Tagung war als Starthilfe besonders auch für junge Kollegen gedacht, die Mühe haben, einen zusagenden Arbeitsplatz zu finden. Gerade in diesen Kreisen fand sie aber eigenartigerweise nur ein kleines Echo. Am 2. Mai 1980 organisierte die Fachgruppe eine Tagung über das neue Raumplanungsgesetz, das auf Neujahr 1980 in Kraft getreten ist. Als Veranstaltung, die nur für Kulturingenieure konzipiert war, fand sie eine recht erfreuliche Teilnahme, kein Wunder bei einem so hervorragenden Referententeam. Um das Jubiläum der ETH Zürich nicht zu konkurrieren, wurden keine weiteren

